

## WONNIGE WAGNER-WELTEN

### OPER LEIPZIG FEIERT VOM 22. - 31. MAI DIE WAGNER-FESTTAGE 2015

Vom 22. bis 31. Mai feiert die Oper Leipzig nach dem großen Erfolg im Wagnerjahr 2013 ein zweites Mal den bedeutendsten deutschen Opernkomponisten des 19. Jahrhunderts Richard Wagner mit ihm gewidmeten Festtagen. Mit zahlreichen Aufführungen aus dem Repertoire, einem szenisch-konzertanten "Tannhäuser", veritablen Sängerbesetzungen, dem Gewandhausorchester, u.a. unter der Leitung des Intendanten und Generalmusikdirektors Prof. Ulf Schirmer, ehrt die Oper Leipzig den berühmten Sohn der Stadt.

Den Auftakt für die Feierlichkeiten rund um den 202. Geburtstag des Komponisten macht sein letztes Bühnenwerk **"PARSIFAL"** am **FREITAG, 22. MAI, 17 UHR**. In der Titelpartie wird Daniel Kirch zu hören sein. Der Regisseur Roland Aeschlimann übersetzte Wagners musikalisches Mysterium in ein synästhetisches Klang-Raum-Erlebnis.

Am **SAMSTAG, 23. MAI, 19 UHR** folgt Wagners Frühwerk und einzige Komische Oper **"DAS LIEBESVERBOT"**. Die Koproduktion der Oper Leipzig mit den Bayreuther Festspielen (BF Medien) anlässlich des Wagner-Jahres 2013 zeigt Richard Wagner von einer vollkommen anderen Seite. Das pralle Leben des italienischen Karnevals trifft hier auf die moralischen Prinzipien eines deutschen Statthalters. Wagners "Liebesverbot" ist ein Plädoyer für die „freie Sinnlichkeit“ und gegen "puritanische Heuchelei".

Am **SONNTAG, 24. MAI, 16 UHR** gibt es die erste Möglichkeit **"SIEGFRIED"**, den im April 2015 zur Premiere gekommenen dritten Teil des "Ring des Nibelungen" zu sehen. Die Titelpartie übernimmt Christian Franz, der mit dieser Partie u.a. bei den Bayreuther Festspielen, an der Metropolitan Opera New York und der Hamburgischen Staatsoper zu hören war. Als Brünnhilde begeisterte die Schwedin Elisabet Strid Publikum wie Kritik gleichermaßen.

**PFINGSTMONTAG, 25. MAI, 15 UHR** steht mit dem dreiteiligen Ballettabend **"EIN LIEBESTRAUM"** eine Hommage an Wagner auf dem Programm. Musikalische Grundlage für Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder und das Leipziger Ballett sind unter anderem die „Wesendonck-Lieder“ und „Tristan und Isolde“.

Von **DONNERSTAG, 28. MAI BIS SAMSTAG, 30. MAI** werden sich **"DAS RHEINGOLD", "DIE WALKÜRE" UND "SIEGFRIED"** in der Regie der britischen Regisseurin und Choreografin Rosamund Gilmore epischen Themen wie der Liebe und dem Hass zwischen alten Göttern und neuen Helden widmen. Zum ersten Mal werden die ersten drei Teile der Tetralogie "Ring des Nibelungen" in Folge zu sehen sein, bevor sich im Jahr 2016 der "Ring" mit der dann vollendeten "Götterdämmerung" schließen wird.

Der Vorabend zum Bühnenfestspiel **"Das Rheingold"** am **DONNERSTAG, 19:30 UHR**, bündelt die beziehungsreichen Geschicke von Göttern und Menschen, die die darauf folgenden drei Werke bestimmen. Die Fortsetzung folgt mit **„Die Walküre“** am **FREITAG, 17 UHR**. Der erste Tag des Bühnenfestspiels besticht durch Höhepunkte wie die „Winterstürme“ Siegmunds, die Todesverkündigung Brünnhildes, Wotans Abschied und den Walküren-Ritt. **"Siegfried"**, die Geschichte des elternlosen Helden Siegfried, der durch seine Furchtlosigkeit den Riesenwurm Fafner tötet, Ring und Tarnkappe erobert und die schlafende Brünnhilde zum Leben erweckt und für sich gewinnt, folgt am **SAMSTAG, 17 UHR**. Die Musikalische Leitung des Gewandhausorchesters für alle drei Werke übernimmt der Hausherr Prof. Ulf Schirmer.

Der Abschluss der Feierlichkeiten ist ein szenisch-konzertante Aufführung von Wagners romantischer Oper **"TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG"** am **SONNTAG, 31. MAI, 17 UHR**. Einzelne Höhepunkte daraus sind etwa Elisabeths "Hallen-Arie", der Einzug der Gäste auf der Wartburg, der Pilgerchor, Wolframs "Abendstern" oder die "Rom-Erzählung" des Tannhäuser. In der Titelpartie gibt Daniel Kirch sein Rollendebüt und Christiane Libor wird als Elisabeth zu hören sein.

Zusätzlich findet am **FREITAG, 29. MAI, 14:30 UHR** im Parkettfoyer des Opernhauses der **MUSIKALISCHE SALON "SOUVENIR DE WAGNER"** statt. Musikalische Wagner-Bearbeitungen Schütts, Czernys, Faurés und Chabriers und die "Tannhäuser"-Parodie Johann Nestroys werden begleitet und umrahmt von heiter-ironischen Texten zu Richard Wagners Werk, gelesen und gesungen von Martin Petzold.

Karten für alle Aufführungen gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de) oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.